

Zonta Club Bad Soden-Kronberg lädt herzlich ein zur Benefizveranstaltung „Frauen und Frieden“

Gefeiert wird 100 Jahre Frauennetzwerk Zonta International

Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg lädt anlässlich des 100. Geburtstags von Zonta International zur Theaterinstallation „Frauen und Frieden“ am 12. Mai 2019 in das Augustinum nach Bad Soden ein. „Gemeinsam mit den zehn Zonta Clubs im Rhein-Main Gebiet richten wir dieses großartige Jubiläum mit vielen Veranstaltungen aus, die Frauen in den unterschiedlichsten Zusammenhängen zeigen“, sagt Club-Präsidentin Dr. Antje Reimann-Manai. „Unsere Theaterinstallation thematisiert unter dem Titel „Dem Vergessen entreißen“ den Blick von Frauen auf den Ersten Weltkrieg. Wir fanden das spannend, weil das Ende dieses furchtbaren Krieges in den Gründungszeitraum von Zonta International fiel und nicht zufällig endlich das Frauenwahlrecht eingeführt wurde“, so Reimann-Manai weiter.

„Sie waren eben alle nicht bei Sinnen gewesen, die Söhne nicht, die Lehrer nicht, die Väter nicht – alle nicht. Nur die Mütter sahen, wie es wirklich war; die ahnten, wie es kommen würde. Gekommen war“, beschrieb etwa die deutsche Dramatikerin Clara Viebig das Grauen. Und die französische Schriftstellerin Colette reflektierte: „Der lange und mörderische Krieg stellte die Frauen auf die Plätze der kämpfenden oder gefallenen Männer. Sie hielten sich dort dank der großartigen physischen und moralischen Anpassung, die jedem bekannt ist, und deren sie sich selbst nicht fähig glaubten. Seither dachten die Frauen nicht daran, ja, sie hatten sich geweigert daran zu denken, dass ein Tag kommen könnte, wo man von ihnen verlangen würde, ihre ganze Größe wieder im Schoß eines kleinen Heims zu suchen.“

Das sind nur zwei Perspektiven von Frauen auf diese Zeit. Die Theaterinstallation vonRegisseurin und Schauspielerin Barbara Englert und der Filmemacherin Pola Sell zeigt den Ersten Weltkrieg aus dem Blickwinkel dieser Frauen. Ihre mit Musik begleitete Installation enthält filmische Erinnerungen, Geschichten, Tagebuchaufzeichnungen, Erzählungen und Gedichte berühmter Frauen wie Marie Curie, Annette Kolb, Else Lasker-Schüler, Virginia Woolf, Clara Zetkin u. a. Sie basiert auf dem Buch „Der Große Krieg und die Frauen“.

Im Anschluss wird eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen das Thema vertiefen. Mit dabei sind neben Barbara Englert Frau Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim, ehem. Hochschule Rhein-Main Wiesbaden, Karin Nordmeyer – Vorstandsvorsitzende UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und Helke Dreier – Archiv der deutschen Frauenbewegung. Moderieren wird Regine Ehrentraut, Mitglied des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg.

An Frauenpower knüpften auch die Gründerinnen von Zonta International im Jahr 1919 an. Sie stellten eine neue Art von Dienstleistungsorganisation vor, die einerseits den Bedürfnissen von Mädchen und jungen Frauen in der Gemeinschaft dienen und andererseits die Professionalität von Frauen fördern sollte. „Bis heute hat Zonta International viel geleistet für die Stellung von Frauen und Mädchen in aller Welt. Das wollen wir feiern und die Wurzeln dieser Entwicklung herausstellen“, sagt Reimann-Manai. „Freuen Sie sich auf eine spannende Veranstaltung, die neue Perspektiven auf mutige Frauen eröffnen wird. Mitglieder, Gäste, Familie und Freunde sind herzlich willkommen“, lädt sie alle Interessentinnen und Interessenten ein.

**Auf einen Blick:**

Was : Frauen und Frieden: Theaterinstallation
Dem Vergessen entreißen: Zeitgenossinnen schreiben zum Ersten Weltkrieg

Wann: 12. Mai 2019, ab 16.00 Uhr (Einlass), Beginn: 16.30 Uhr

Wo: Augustinum Bad Soden, Georg-Rückert-Straße 2,
65812 Bad Soden am Taunus, Theatersaal

Veranstalter: Verein der Freunde von Zonta International e.V. Bad Soden

Eintritt: 20,00 Euro, 5 Euro für Schüler. Der Erlös geht an das UN-Projekt von Zonta International „Let us learn Madagascar“. Karten gibt es an der Abendkasse oder in verschiedenen Bad Sodener Buchhandlungen.

Anmeldung: info@zonta-bad-soden.de
Webseite:  [www.zonta-bad-soden.de](http://www.zonta-bad-soden.de/%22%20%5Ct%20%22_blank)

Hintergrund
Zonta ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und weltanschaulich neutraler Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Frau weltweit zu fördern. Zonta wurde 1919 in den USA gegründet und hat heute weltweit rd. 29.000 Mitglieder in 1.200 Clubs in 67 Ländern. Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg wurde 1987 gegründet und hat derzeit 37 Mitglieder.

Das UN-Projekt von Zonta International „Let us learn Madgascar“ist ein integriertes Bildungsprogramm, das die Chancen für gefährdete und ausgegrenzte Kinder, insbesondere Mädchen, erhöhen will. Die Maßnahmen des Projekts sollen Mädchen dabei helfen, länger zur Schule zu gehen und ihr Recht auf Bildung in einer sicheren und schützenden Umgebung zu verwirklichen.

Mehr Information zum Zonta Club Bad Soden-Kronberg auf [zonta-bad-soden.de.](http://www.zonta-bad-soden.de.)

Kontakt:

Sylke Becker, Zonta Club Bad Soden – Kronberg, Kommunikation 2018-2020, Tel. 0171 2656890, sekretaerin@zonta-bad-soden.de